

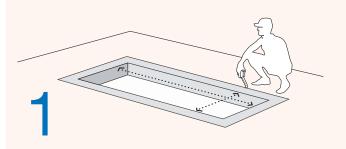
Montageanleitung Brandschutz-Dachfenster

Freistehend | Typen RE60 und REI60

SCHNELLSTART

Vorbereitung

- Das Brandschutz-Dachfenster ist geeignet für flache und leicht geneigte Dächer (0° max. 15°).
- Das lichte Maß der Dachöffnung sollte den lichten Maßen des Brandschutz-Dachfensters entsprechen (oder max. 20 mm größer sein).



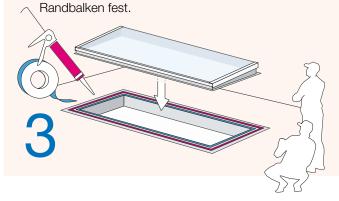
Heben

- Senkrecht heben mit der darunter liegenden Palette.
- Nicht an den Abdeckkappen anheben.



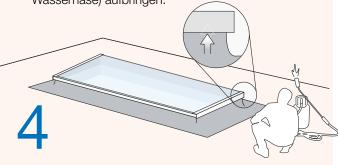
Positionierung

- Die mitgelieferte Brandschutzdichtmasse und den Schaumstoffband wie angegeben auf die Dachunterlage auftragen.
- Setzen Sie das Brandschutz-Dachfenster auf Ihren Randbalken und richten Sie es aus.
- Schrauben Sie die Montageflansch an den



Dacheindeckung

- Der Aluminiumaufsatzrahmen ist für alle Arten von Dachdeckungen (Bitumen / EPDM / PVC) geeignet.
- Verwenden Sie die geeignete Vorbehandlung.
- Kein Feuer in der N\u00e4he des Glases oder des Aufsatzrahmens.
- Die Dacheindeckung bis ganz nach oben (Unterseite Wassernase) aufbringen.

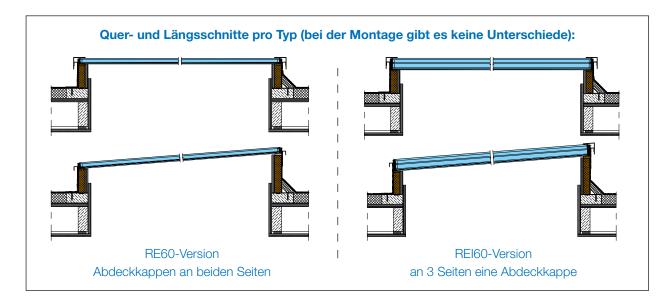




AUSFÜHRLICHE MONTAGEANLEITUNG



Das Brandschutz-Dachfenster ist nicht (gelegentlich) begehbar. Für die Montage und Wartung müssen Fallschutzmaßnahmen getroffen werden.



A. Vor der Positionierung

Standort des Brandschutz-Dachfensters auf dem Dach

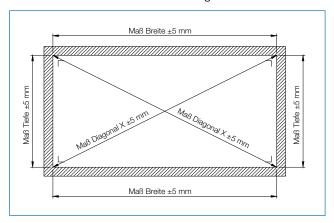
- Bestimmen Sie den richtigen Platz für das zu installierende Brandschutz-Dachfenster.
- Vermeiden Sie Plätze, an denen strukturelle Schattenbildung durch Überhänge oder andere Sonnenhindernisse die Möglichkeit eines thermischen Bruchs des Isolierglases verursachen können.
- Thermischer Bruch kann auftreten, wenn Teile des Isolierglases über längere Zeit ungleichmäßig erwärmt werden, zum Beispiel durch Schattenwirkung oder Strahlungswärme von Heizquellen.
- Die Platzierung eines Brandschutz-Dachfensters über stark unterschiedlich beheizten Räumen sollte vermieden werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines thermischen Bruchs der Scheibe.
- Sorgen Sie für eine solide, strukturelle Unterstützung der Dachfläche. Bei der Berechnung der Unterstützung
 der Dachfläche müssen Sie die kombinierte Schnee- und Windlast + das Eigengewicht des Brandschutz-Dachfensters + eventuell auf dem Dach anwesende Personen berücksichtigen. Konsultieren Sie hierfür
 gegebenenfalls einen Architekten und/oder einen Architekten und/oder Bauingenieur.
- Bei geneigten Dächern (bis max. 15°) sollten Sie die höchste Seite des Brandschutz-Dachfensters an der Oberseite platzieren, um eine gute Entwässerung der Isolierglasscheibe durch Regen zu gewährleisten.

Konstruktionsarbeiten

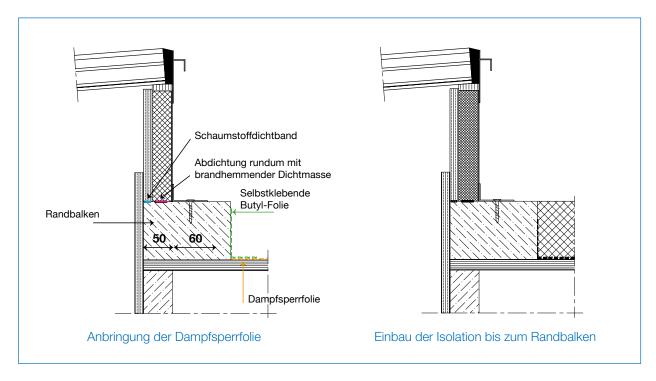
- Das Dach und die Anschlussstelle zum Brandschutz-Dachfenster müssen die korrekte Brandbeständigkeit aufweisen.
- Erstellen Sie eine Öffnung im Dach, die dem lichten Maß des Brandschutz-Dachfensters entspricht.
- Die Öffnung darf maximal 20 mm größer sein als das errechnete lichte Maß, um eventuelle Innenauskleidung zu ermöglichen.
- Sorgen Sie für ausreichende Unterstützung. Das Brandschutz-Dachfenster muss rundum vollständig unterstützt werden (Randbalken).



- Die Höhe des Randbalkens entspricht der Höhe der Dachisolierung. Eventuell auch höher möglich (z.B. bei Gefälle-Isolierung), der Randbalken darf jedoch nirgendwo niedriger sein als die darauf anschließende Isolierung.
- Die Breite des Randbalkens muss mindestens 110 mm sein, sehen Sie das Detail.
- Stellen Sie sicher, dass der Randbalken gut verschraubt (und eventuell zusätzlich verklebt) an der darunterliegenden Dachunterlage/Struktur ist.
- Der Randbalken muss an jeder Ecke rechtwinklig sein und hat eine Winkelabweichung (= diagonal gemessen) von max. 5 mm. Siehe Zeichnung:



Bringen Sie die Dampfsperrfolie bis zum Randbalken an und befestigen Sie sie mit selbstklebender Butyl-Folie
mit ausreichender Überlappung. Dann die Isolierung anbringen. Die Isolierung muss bis zum Randbalken
verlegt werden; zwischen der Isolierung und dem Randbalken darf kein Spalt sein (ansonsten besteht die
Gefahr der Kondensation).



Vorübergehende Lagerung des Brandschutz-Dachfensters

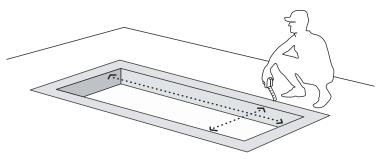
- Bei Wettervorhersagen mit starkem Wind und in Küstengebieten oder offener Umgebung ist es ratsam, die vorübergehende Lagerung des Brandschutz-Dachfensters gegen Windböen und Beschädigungen durch herumfliegende Teile zu schützen.
- Lassen Sie das Brandschutz-Dachfenster, bis zur Installation auf dem Dach, auf der mitgelieferten Palette.



B. Montage / Platzierung des Brandschutz-Dachfensters

1. Vorbereitung

• Überprüfen Sie, ob die lichten Maße der Öffnung im Dach den lichten Maßen des Brandschutz-Dachfensters entsprechen (oder max. 20 mm größer sind).

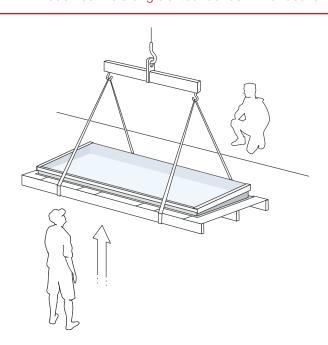


2. Heben

- Das Brandschutz-Dachfenster wird einschließlich der zugrunde liegenden Palette auf das Dach gehoben.
- Stellen Sie sicher, dass die Last beim Heben auf die Palette ausgeübt wird und nicht auf das Brandschutz-Dachfenster.
- Stellen Sie bei vertikalem Transport sicher, dass das Brandschutz-Dachfenster horizontal, gleichmäßig und ausreichend gestützt ist und keine Torsion auftritt.
- Verwenden Sie zertifiziertes Hebezeug. Geeignete Hilfsmittel sind u.a. ein Kanallift, ein Baustellenlift oder ein Kran
- Stellen Sie das Brandschutz-Dachfenster inkl. Palette in der Nähe der Dachöffnung auf das Dach.



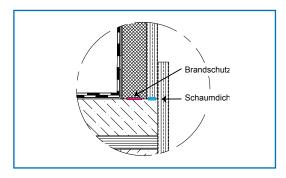
- Nicht am Isolierglas heben. Vermeiden Sie auftretende Kräfte auf dem Glas.
- Nicht an der Abdeckkappe(n) heben.
- Achten Sie auf das Gewicht des Brandschutz-Dachfensters. Dies wurde im Voraus angegeben und wird auch bei Lieferung sichtbar auf dem Brandschutz-Dachfenster vermerkt.

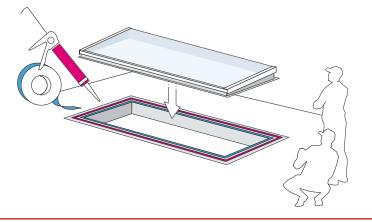


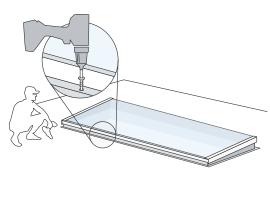


3. Platzierung des Brandschutz-Dachfensters

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Randbalken oben flach, staub- und fettfrei ist.
- Bringen Sie vor der Platzierung des Brandschutz-Dachfensters rundum auf dem Randbalken die mitgelieferte Brandschutzdichtung und das Schaumstoffdichtband an.
- Das Dichtband entlang der Tageskante auf dem Randbalken rundherum anbringen.
- Bringen Sie die Dichtung rundherum an, ca. 30 mm von der Tageskant entfernt, Dicke ≥ 10 mm (stellen Sie sicher, dass die Düse der Kartusche ausreichend groß ist).
- Schrauben Sie das Brandschutz-Dachfenster von der Palette los und legen Sie es dann flach und spannungsfrei über die Dachöffnung. Nicht an einer Ecke heben. Nicht an der Abdeckkappe(n) heben.
- Richten Sie die Innenseite des Aufsatzkranzes mit der Innenseite der Aussparung aus.
- Schrauben Sie nun den Aluminium-Aufsatzrahmen des Brandschutz-Dachfenster mittels der vormontierten Montageflansch an die strukturelle Dachkonstruktion oder den Randbalken.
- Verwenden Sie dafür an jeder Ecke 2 einbruchsichere Schrauben und drehen Sie in die restlichen Löcher Schrauben 5,0 x 50 mm T x 25.
- Die erste Schraube 3 cm von der Seite befestigen und dann mindestens alle 20 cm (Maß verteilen). Die Schraubengröße beträgt mindestens 3,5 mm Durchmesser und 5 cm Länge. Nach dem Einsetzen des Brandschutz-Dachfensters sind diese Befestigungsschrauben unter der Dachdeckung nicht mehr sichtbar.









- Bringen Sie die mitgelieferte Brandschutzdichtung und das Dichtband beide auf dem Randbalken an, wie im Detail angegeben:
 - Dichtband: entlang der Tageskante
 - Brandschutzdichtung: ca. 30mm von der Tageskante entfernt

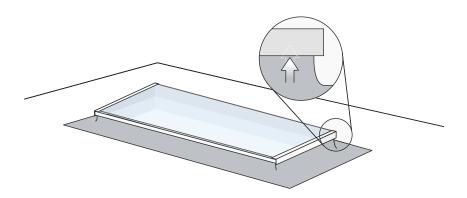


4. Anbringen der Dacheindeckung

- Schließen Sie die Außenseite des Randbalkens wasserdicht an die bestehende Dachabdeckung an. Schalten Sie hierfür gegebenenfalls ein anerkanntes / fachkundiges Dachdeckerunternehmen ein.
- Den Aluminium-Aufsatzrahmen unterhalb der Wasserkante mit der richtigen Vorbehandlung (Primer) abhängig von der Art der Dacheindeckung versehen.
- Bringen Sie die gewählte Dacheindeckung gemäß den Herstelleranweisungen gegen den Randbalken auf.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Feuer und/oder heißer Luft mit der Scheibe.
- Vorzugsweise nicht in den Randbalken bohren/schrauben. Wenn dies doch notwendig ist (z.B. um die Dacheindeckung mittels einer Klemmleiste zu fixieren), verwenden Sie Schrauben mit max. 20 mm Länge und schrauben Sie immer horizontal oder nach unten. Niemals nach oben schrauben, da dies die Scheibe beschädigt und zum Bruch führen kann.
- Wenn Mastixschichten verwendet werden, stellen Sie sicher, dass auf dem Randbalken genügend Höhe (min. 60 mm) für eine gute Haftung der Dachabdeckung verbleibt.



• Bringen Sie die Dacheindeckung bis ganz oben gegen die Unterseite der Aluminium-Wassernase auf. Vermeiden Sie scharfe Ecken beim Einkleben. Vermijd scherpe hoeken bij het inplakken.



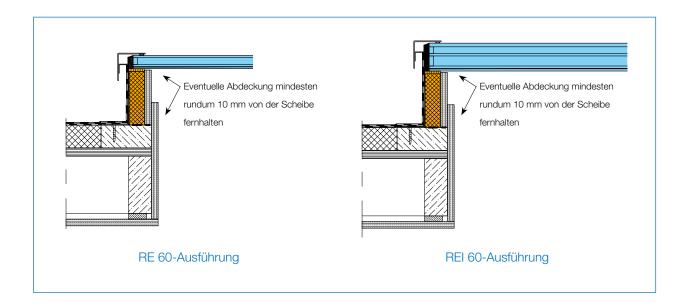
5. (Innen-)Fertigstellung

- Die Verbindung der Verkleidung mit dem Aufsatzkranz luftdicht abdichten, um später möglichen Zug- und Feuchtigkeitseintritt zu verhindern.
- Eine Verkleidung auf der Innenseite muss mindestens 10 mm vom Glas entfernt bleiben, um thermische Brüche des Glases zu verhindern.
- Die Anbringung eines Außensonnenschutzes ist nur bei der REI 60-Ausführung erlaubt (nicht bei der RE60).



Nicht in die Innenseite des Aufsatzkranzes bohren/schrauben.





6. Reinigung und Wartung

- Reinigen Sie mindestens einmal im Jahr das Glas und die Dichtungsnaht mit sauberem, lauwarmem Wasser. Vermeiden Sie Scheuer- oder chemische Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
- Überprüfen Sie die Dichtungsnaht jährlich auf (Haar-)Risse und Ablösungen. Reparieren Sie die Dichtungsnaht bei Bedarf mit UV-beständigem Silikon-Dichtungsmittel. Nehmen Sie vor einer Reparatur immer zuerst Kontakt mit Dachlux GmbH auf.

7 / 7

